

Gemeinderat Rifferswil

**Gemeindeversammlung Rifferswil
18. Juni 2025**

**Beleuchtender Bericht
Traktandum 2**

**«Sanierung Bushaltestelle Oberrifferswil,
Genehmigung Verpflichtungskredit»**

Sanierung Bushaltestelle Oberrifferswil – Genehmigung Verpflichtungskredit

1. Ausgangslage

Die Bushaltestelle «Oberrifferswil» besteht aus zwei gegenüberliegenden Haltestellen, welche auf einem verengten Perimeter auf Höhe des Gemeindehauses bedient werden.

Der Belag bei der Bushaltestelle Oberrifferswil soll aufgrund des schlechten Zustandes, Spurrillen, saniert werden. Im Zuge der Sanierung sollen die beiden Haltekanten gestützt auf das Behindertengleichstellungsgesetztes (BehiG) von 16 cm auf 22 cm erhöht werden.

Mit Beschluss vom 9. Juli 2024 hat der Gemeinderat einen Kredit von CHF 31'900 inkl. MWST und Nebenkosten für die Planung bewilligt. Der Betrag wurde der Investitionsrechnung 2024 zugewiesen und je zur Hälfte der Investitionsnummer INV00060 (Sanierung Bushaltestelle Oberrifferswil) sowie dem Projekt Sanierung Schulhausparkplatz mit der Investitionsnummer INV00096 vergeben. Der Auftrag wurde an die Firma Holinger AG, Stallikon vergeben.

Mit Beschluss vom 17. September 2024 hat der Gemeinderat einen Kredit von CHF 3'935.45 für die Untersuchung des Strassen-Oberbaus bewilligt, um Risiken von kostenintensiven Überraschungen zu minimieren. Der Auftrag wurde an die Firma Tecnotest AG, Rüschlikon vergeben.



Abb. 1 Spurrillen



Abb. 2: Bushaltestelle Situation 2025

2. Projekt Sanierung Bushaltestelle Oberrifferswil

Im Rahmen des Projektes «Sanierung Bushaltestelle» sind zwei Fahrbahnhalttestellen mit einer 20 m langen Haltekannte vorgesehen. Bei der Haltekannte wird ein Zürichbordstein mit 22 cm Anschlag für den hindernislosen Einstieg versetzt. Der Haltebereich wird mit einer Betonplatte ausgestaltet, damit die Bremskräfte des Buses möglichst gut abgefangen werden können.

Als Grundlage für den Belagsaufbau und die Dimensionierung dient die VSS-Norm.

Fahrbahnaufbau: Bushaltebereichs	22.0 cm	Beton	
	8.0 cm	AC T 22 N	B 70/100
	50.0 cm	Fundation	
Fahrbahnaufbau: je 10m vor- und nach Bushaltestelle	3.0 cm	AC 8 N	B 70/100
	10.0 cm	AC T 22 N	B 70/100
	50.0 cm	Fundation	

Der Prüfbericht vom 19. November 2024 über die Zustandsuntersuchung Oberbau stellt einen wesentlichen Bestandteil des Sanierungsprojektes dar und begründet ausführlich den Mehraufwand.

Wie die Zustandsuntersuchung zeigte, beträgt die bestehende Fundation im Projektperimeter nur etwa 30 cm, anstatt vorschritfgemäss 50 cm. Neben der wenig starren Fahrbahndeck-schicht ist dies der Hauptgrund für die massiven Spurrinnen.

Im Rahmen der Projektierung wurden verschiedene Varianten für die Sanierung der Bushaltestelle geprüft.

- **Fahrbahn mit Teerbelag oder Betonplatte:**
Auf Anraten des Planers wie auch der Postautobetriebe fiel der Entscheid auf die Betonplatte, da der mittlere Bereich der Haltestelle auf beiden Seiten als Radspur genutzt wird. Nur mit einer Betonplatte kann langfristig sichergestellt werden, dass sich keine Spurrinnen mehr bilden.
- **Länge Haltekante analog heute oder Verlängerung für Gelenkbusse.**
Der Entscheid fiel pragmatisch auf die maximale mögliche Länge, welche zwischen Werkhofeinfahrt und Privateinfahrt möglich ist.
- **Gegenüberliegende Haltekanten versetzt oder exakt gegenüberliegend anordnen**
Heute sind die Kanten leicht versetzt angeordnet. Die Variante mit exakt gegenüberliegender Haltekante wurde gewählt, da dies die Länge der Betonplatte verkürzt (Kostenvorteil). Als Nachteil sind zwei bestehende Parkplätze auf der Gemeindewiese zu versetzen.
- **Varianten Erhöhung Haltekanten**
Da die Spurrinnen saniert werden müssen, ist auch eine Erhöhung der Haltekanten von 16 cm auf die gesetzlich geforderte Höhe von 22 cm zwingend notwendig. Geprüft wurde, ob Varianten mit einer Teilerhöhung der Kanten machbar wären. Da die Sanierung der Fahrbahn auch technisch der Ersatz der gesamten Haltekante zur Folge hat, ist eine Teilerhöhung wenig sinnvoll.

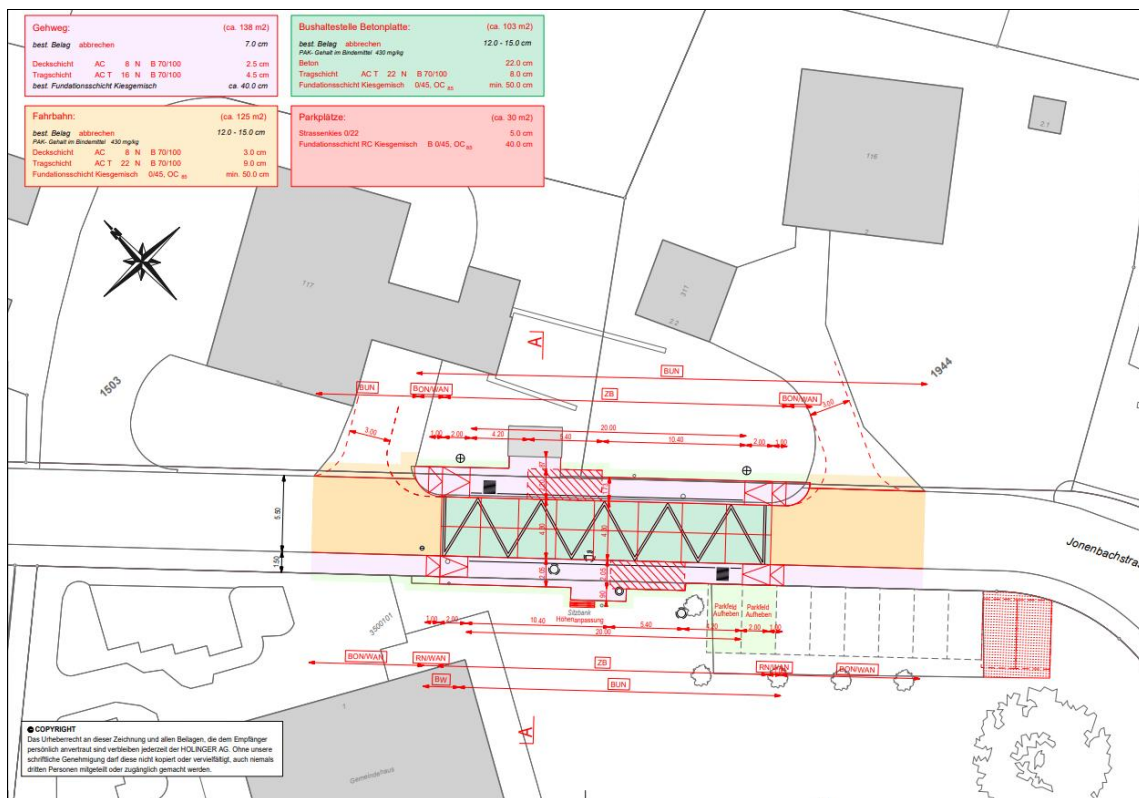


Abb. 3: Situation Bushaltestelle Oberrifferswil 1:200

3. Finanzielles

Die Kosten für die Sanierung der Bushaltestelle Oberrifferswil belaufen sich auf CHF 214'000 inkl. MWST.

Nach Art. 15 der Gemeindeordnung vom 13. Juni 2021 ist die Gemeindeversammlung für die Bewilligung dieser einmaligen Kosten zuständig.

Kostenvoranschlag		
Kapitel		Bus HAST
		ca. CHF
I. BAUARBEITEN		
111 Regie		9'500.00
112 Prüfungen		8'000.00
113 Baustelleneinrichtung	10.0%	11'500.00
117 Abbrüche und Demontagen		21'100.00
211 Baugruben und Erdbau		7'600.00
221 Fundationsschichten für Verkehrsanlagen		10'200.00
222 Pflasterungen und Abschlüsse		34'700.00
223 Belagsarbeiten		41'500.00
411 Wasserleitung		1'500.00
Diverses, Unvorherzusehendes	20.0%	23'000.00
TOTAL I. BAUARBEITEN		168'600.00
IV. BELEUCHTUNG		
Arbeiten und Materiallieferungen durch EKZ		1'000.00
Projektierung Baubegleitung EKZ		500.00
Diverses, Unvorherzusehendes	10.0%	200.00
TOTAL III. BELEUCHTUNG		1'700.00
V. NEBENARBEITEN		
Gärtner usw.		1'000.00
Pfosten, Zaunbauer, Sitzbank		1'000.00
Markierungen		1'300.00
Zustandsuntersuchung Oberbau		2'300.00
Diverses, Unvorherzusehendes	10.0%	1'000.00
TOTAL IV. NEBENARBEITEN		6'600.00
VI. TECHN. ARBEITEN		74.00%
Variantenvergleich		1'932.17
Projektieren		8'694.78
Realisieren		9'982.89
Nebenkosten		500.93
Vermessung und Vermarkung		
Diverses, Unvorherzusehendes	0.0%	-
TOTAL V. TECHN. ARBEITEN		21'111.52
TOTAL ERSTELLUNGSKOSTEN		198'011.52
Mehrwertsteuer (gerundet)	8.1%	16'000.00
TOTAL ERSTELLUNGSKOSTEN (inkl. MWSt.)		214'000.00

In der Investitionsrechnung 2024 wurde ein Betrag von CHF 100'000 für eine Belagssanierung mit Haltekantenerhöhung eingestellt.

Totaler Aufwand Sanierung Bushaltestelle inkl. MWST	In der Investitionsrechnung 2024 budgetiert
CHF 214'000.00	CHF 100'000.00

4. Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission schliesst sich den Überlegungen des Gemeinderates an und empfiehlt der Gemeindeversammlung, den Kredit zu genehmigen.

Rifferswil, 30. April 2025

Rechnungsprüfungskommission Rifferswil
Yvonne Hurter, Präsidentin
Willi Zeller, Aktuar

5. Antrag und Abstimmungsempfehlung des Gemeinderates

Der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2025 wird beantragt zu beschliessen:

Der Verpflichtungskredit für die Sanierung der Bushaltestelle Oberrifferswil (INV.00060) in der Höhe von CHF 214'000 inkl. MWST wird genehmigt.

Rifferswil, 1. April 2025

Gemeinderat Rifferswil
Christoph Lüthi, Gemeindepräsident
Stefanie Jampen, stv. Gemeindeschreiberin